



FDP | 20.08.2020 - 09:30

Die Zukunftschancen unserer Kinder müssen unabhängig von ihrer Herkunft sein



Die Corona-Krise hat Familien auch wegen der Kita- und Schulschließungen besonders schwer getroffen. Die Bundesregierung hat bis auf den Kinderbonus - den noch nicht einmal alle behalten dürfen - keine nachhaltigen Konzepte zur Unterstützung und Stärkung der Familien auf den Tisch gelegt, kritisieren die Freien Demokraten. Sie fordern endlich Taten statt Worte und einen grundlegenden Paradigmenwechsel in der Familienpolitik. „Wir wollen allen Kindern dieser Republik nicht nur ein Aufstiegsversprechen geben, sondern es auch halten“, betont der familienpolitische Sprecher der FDP-Fraktion, Grigorios Aggelidis. Mit dem Kinderchancengeld will die FDP "gleiche Chancen für alle Kinder, unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern", bringt es die stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende Katja Suding auf den Punkt.

Unsere Ideen für [#Familie](#) [1] als [#Verantwortungsgemeinschaft](#) [2], bessere Betreuungsstruktur und ein [#Kinderchancengeld](#) [3], dass alle Kinder in ihren Bildungschancen unterstützt haben [@KatjaSuding](#) [4] & [@aggelidis_fdp](#) [5] heute der Bundespressekonferenz vorgestellt: <https://t.co/BQD2w7zbPi> [6] pic.twitter.com/X8YfiF058k [7]

— Fraktion der Freien Demokraten (@fdpbt) [August 19, 2020](#) [8]

Trotz immer größerer Fördersummen seien die Zukunftschancen unserer Kinder auch heutzutage noch nicht unabhängig von der Herkunft, kritisiert FDP-Familienpolitiker Aggelidis. "Wir wollen, dass sie faire

Chancen bekommen und ihren Weg gehen - völlig losgelöst davon, in welchem Milieu sie aufwachsen." Um das zu erreichen, will die FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag ein Kinderchancengeld einführen. Es bündelt digital und unkompliziert alle familienbezogenen Leistungen und [schafft einen direkten Anspruch für die Kinder](#) [9].

Das [Kinderchancengeld](#) [10] ist eine individuelle und unbürokratische Förderung. Es basiert auf drei Säulen: dem Basisbetrag, dem Flexibetrag und dem Chancenpaket. Danach hat jedes Kind Anspruch auf einen Grundbetrag von 200 Euro (Basisbetrag). Der Flexibetrag ist abhängig vom elterlichen Einkommen. Der Höchstsatz beträgt 200 Euro und sinkt bis zu einem Elterneinkommen von 3.500 Euro stetig ab. Das Chancenpaket als dritte Säule beinhaltet alle nicht-materiellen Leistungen wie Schulesen, Schülerbeförderung, Nachhilfe, Betreuung und Hilfestellung bei Hausaufgaben, Sprach-/Leseförderung und Musikunterricht.

Vom Kinderchancengeld würden laut Familienpolitiker Aggelidis vor allem Familien mit mittlerem und niedrigem Einkommen profitieren. Zu diesem Ergebnis kommt auch das RWI Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung in einem Gutachten für die FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag. Die Gesamtkosten beziffern sich demnach auf drei bis vier Milliarden Euro.

Mit dem [#Kinderchancengeld](#) [3] wollen wir als [@fdpbt](#) [11] allen Kindern ein [#Aufstiegsversprechen](#) [12] geben und dieses auch halten. Wir wollen, dass sie faire Chancen bekommen und ihren Weg gehen völlig losgelöst davon, in welchem Milieu sie aufwachsen.

— Grigorios Aggelidis (@aggelidis_fdp) [August 19, 2020](#) [13]

Das Zusammenleben in Familien hat sich verändert - [also muss sich auch die Familienpolitik ändern](#) [14], meinen die Freien Demokraten. Die FDP fordert einen grundsätzlichen Paradigmenwechsel und eine Modernisierung der Familienpolitik. Das liberale Familienbild sei [deutlich umfassender als das klassische „Vater-Mutter-Kind-Konzept“](#) [15], sagt FDP-Vize Katja Suding. Es gebe unterschiedliche Lebensentwürfe, die die Politik nicht bewerten dürfe. Die Aufgabe sei vielmehr, die Realität zur Kenntnis zu nehmen, die immer vielfältiger wird, und dafür die nötige Unterstützung zu geben. "Da geht es um Paare, die gleichgeschlechtlich sind und Kinder adoptiert haben, da geht es auch darum, dass die Patchwork-Familien ihren Alltag organisiert bekommen. Es geht aber auch darum, dass es auch mehr als zwei Menschen geben kann, die Eltern für ein Kind sind", [erklärt Katja Suding](#) [16].

Das Ziel der Liberalen ist eindeutig: Familien sollen in ihrer gesamten Vielfalt als Stützpfeiler der Gesellschaft wahrgenommen werden. Eine moderne Familienpolitik müsse das abbilden. Beispielsweise durch die Einführung der [Verantwortungsgemeinschaft als Rechtsinstitut neben der Ehe](#) [17]. Familie sei dort, wo Menschen – egal in welcher Konstellation oder Form – generationenübergreifend, verbindlich und nachhaltig Verantwortung füreinander übernehmen. Und in einer Zeit, in der traditionelle Familienstrukturen gerade im Alter nicht immer tragen, wächst der Bedarf an neuen Formen gegenseitiger Absicherung – jenseits von Verwandtschaft oder Liebesbeziehungen.

Das Ziel der Liberalen ist eindeutig: Familien sollen in ihrer gesamten Vielfalt als Stützpfeiler der Gesellschaft wahrgenommen werden. Eine moderne Familienpolitik müsse das abbilden. Beispielsweise durch die Einführung der Verantwortungsgemeinschaft als Rechtsinstitut neben der Ehe. Familie sei dort, wo Menschen – egal in welcher Konstellation oder Form – generationenübergreifend, verbindlich und nachhaltig Verantwortung füreinander übernehmen. Und in einer Zeit, in der traditionelle Familienstrukturen gerade im Alter nicht immer tragen, wächst der Bedarf an neuen Formen gegenseitiger Absicherung – jenseits von Verwandtschaft oder Liebesbeziehungen.

Mehr zum Thema

- [FDP-Fraktion fordert Kinderchancengeld](#) [15]
- [FDP-Forderung: Einführung der Verantwortungsgemeinschaft](#) [17]
- [Beschluss der FDP-Fraktion: Das Kinderchancengeld: Eine Investition in die Zukunft unserer Kinder](#) [10]
- [Antrag der FDP-Fraktion: Kinderchancengeld – Kindesbezogene Leistungen radikal reformieren](#) [18]
- [FDP will Familienförderung mit Kinderchancengeld umbauen](#) [19]

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/die-zukunftschancen-unserer-kinder-muessen-unabhaengig-von-ihrer-herkunft-sein>

Links

[1] https://twitter.com/hashtag/Familie?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [2]
https://twitter.com/hashtag/Verantwortungsgemeinschaft?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [3]
https://twitter.com/hashtag/Kinderchancengeld?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [4]
https://twitter.com/KatjaSuding?ref_src=twsrc%5Etfw [5]
https://twitter.com/aggelidis_fdp?ref_src=twsrc%5Etfw [6] <https://t.co/BQD2w7zbPi> [7]
<https://t.co/X8YfiF058k> [8] https://twitter.com/fdpbt/status/1296079269131689987?ref_src=twsrc%5Etfw [9] <https://www.fdp.de/forderung/kindbezogene-leistungen-einem-kindergeld-20-buendeln> [10]
<https://www.fdpbt.de/beschluss/kinderchancengeld-investition-zukunft-unserer-kinder> [11]
https://twitter.com/fdpbt?ref_src=twsrc%5Etfw [12]
https://twitter.com/hashtag/Aufstiegsversprechen?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [13]
https://twitter.com/aggelidis_fdp/status/1296016423941279744?ref_src=twsrc%5Etfw [14]
<https://www.fdpbt.de/seestern-pauly-es-braucht-umdenken-unterstuetzung-kindern-und-familien> [15]
<https://www.fdpbt.de/fdp-fraktion-fordert-kinderchancengeld> [16] <https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/familienleistungen-gezielte-foerderung-fdp-fordert-kinderchancengeld/26108124.html?ticket=ST-580782-Wg6NHf0W7ileltSdwaRd-ap2> [17]
<https://www.fdp.de/wp-modul/btw17-wp-a-120> [18] <https://www.fdpbt.de/initiative/antrag-kinderchancengeld-kindbezogene-leistungen-radikal-reformieren> [19] <https://www.finanznachrichten.de/nachrichten-2020-08/50485097-fdp-will-familienfoerderung-mit-kinderchancengeld-umbauen-015.htm>